

molkerei industrie

TECHNIK | INGREDIENTS | VERPACKUNG | IT | LOGISTIK

www.moproweb.de



Sweety® T-1

Zuckerreduktion durch
eine innovative Kultur

- ▶ Mehr Süße durch Umwandlung des vorhandenen Milchzuckers
- ▶ Leckere und gesunde Milchprodukte während der gesamten Haltbarkeit
- ▶ Natürliche Milchprodukte ohne künstliche Süßstoffe
- ▶ Clean Label

CHR HANSEN

Improving food & health

Qualitätsmanagement und Controlling – eine Win-Win-Situation

2. MolkereiForum in Kempten am 15./16. November 2018 – Teil I



Um die 100 Teilnehmer befassten sich Mitte November 2018 mit Fragen rund um QM und Controlling

Das 2. MolkereiForum für Betriebswirtschaft und Controlling, welches von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Molkereiwirtschaft (LfL-LVFZ) in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung GKC veranstaltet wurde, fand am 15. und 16. November in

Kempten statt. Die mit ca. 100 Teilnehmern wiederum sehr gut besuchte Veranstaltung wurde von Dr. Valentin Sauerer, Leiter des LfL-LVFZ für Molkereiwirtschaft Kempten, eröffnet. Nach einem Grußwort von Ministerialrat Stefan Hiebl vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten startete die Vortragsreihe.

Controller und Qualitätsverantwortliche im Wandel der Zeit

Matthias Hennig von RAU Consultants eröffnete den fachlichen Teil der Tagung und referierte über die Veränderungen der Aufgaben und Anforderungen in Controlling und Qualitätsmanagement (QM) in Molkereien der letzten 15 Jahre. Dabei gab er einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen in diesem Bereich, beleuchtete mögliche Berührungspunkte der Funktionen und die Frage, ob eine engere Zusammenarbeit sinnvoll wäre.

Er stellte zuerst Stellenanforderungen von QS, QM und Controlling dar und ging im nächsten Schritt darauf ein, wie die Positionen heute in der Milchwirtschaft zu besetzen sind.

Die Controllingaufgaben in der deutschen Milchwirtschaft waren in der Vergangenheit von Datenerhebung, Zahlenaufbereitung und Schaffung betriebswirtschaftlicher Transparenz dominiert. Auch heute stellen diese Themen für einen Controller immer noch das Handwerkszeug dar.

Der heutige Controller sollte nicht mehr, wie in der Vergangenheit üblich, im stillen Kämmerlein sitzen und vor sich hinarbeiten, sondern als Stabsstelle der Geschäftsleitung fungieren, sich aktiv ins tägliche Geschehen einbringen und dabei Schwachstellen direkt mit den Verant-



Matthias Hennig: „Der heutige Controller muss der Geschäftsführung auch mal die Stirn bieten.“

wortlichen klären sowie positive Veränderungen suchen.

In Zukunft wird der Controller als Business Partner, nicht nur für die Geschäftsführung, fungieren. Die Interaktion mit den Führungskräften des Unternehmens rückt ins Zentrum der Tätigkeit. Er wird Veränderungen begleiten, als Change Manager zusammen mit den Führungskräften des Unternehmens auf Augenhöhe agieren und durch seine IT-Kompetenz die Digitalisierung des Unternehmens vorantreiben.

Das Qualitätsmanagement war früher die Funktion des Unternehmens, die das qualitätsorientierte Dokumentenmanage-

Anzeige

mopro
job.de



Stellenangebote und
Stellengesuche

ment übernahm, die Auditoren in ihrer Arbeit unterstützte und dafür sorgte, dass eine erfolgreiche Zertifizierung erreicht werden konnte. Das gehört auch heute noch zu den Aufgaben des Qualitätsmanagers. Allerdings haben sich QM-Systeme als wichtige Stütze der Unternehmensführung über die gesamte Prozesskette etabliert.

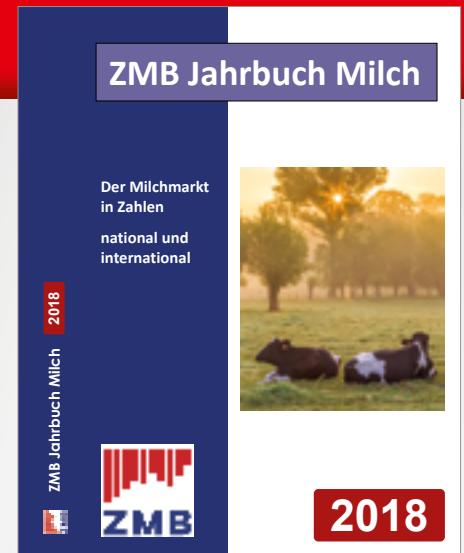
Dementsprechend müssen die meist im Bereich Lebensmitteltechnologie ausgebildeten Qualitätsmanager zukünftig den Überblick über die gesamte Supply Chain haben. Sie sollen bei Problemen vor Ort als Change Manager die direkte Umsetzung von Verbesserungen gemeinsam mit den Führungskräften auf Augenhöhe begleiten. Zudem gilt es, präventiv zu arbeiten und als Business Partner für das Management Entwicklungen zu antizipieren.

Somit sollte gemäß Hennig auch heute das Qualitätsmanagement als Stabsstelle im Organigramm der Molkereiunternehmen positioniert sein.

So gibt es zwischen Controlling und Qualitätsmanagement viele operative und strategische Berührungspunkte, da beide Bereiche abteilungsübergreifend Prozesse abbilden und sich aufeinander zu bewegen. Eine engere Verzahnung der Funktionen könnten daher sinnvolle Impulse zur Unternehmenssteuerung geben. (Text und Bild: Marion Hofmeier, agromind.de)

NEU

AKTUELLE ZAHLEN!



DATEN UND FAKTEN ZUM WELTMILCHMARKT

2015 hat die Liberalisierung des europäischen Milchmarktes mit dem Ende des Quotensystems einen Meilenstein erreicht. Gleichzeitig geriet der Milchmarkt in schwieriges Fahrwasser.

Die Milcherzeugung stieg zwar langsamer als in den Vorjahren, übertraf die Nachfrage, die von sinkendem Kaufinteresse aus China, Russland und ölexportierenden Staaten geprägt war. Erstmals seit 2008 wurde das zuvor dynamische Wachstum des Weltmarktes unterbrochen. So kam es zu einem größeren Aufbau von Beständen und starkem Preisdruck. Die Erzeugerpreise gaben in verschiedenen Teilen der Welt deutlich nach.

Das ZMB Jahrbuch Milch 2017 stellt diese Entwicklung anhand von Daten über Milchproduktion, Verarbeitung, Verbrauch und Außenhandel dar. Preiszeitreihen und kompakte Kommentare runden die Datensammlung ab. Erstmals wurde das Zahlenwerk um verfügbare Daten zum wachsenden Biomilchmarkt ergänzt.

Das ZMB Jahrbuch ist unentbehrlich für alle, die sich mit dem Milchmarkt beschäftigen.



Bestellen Sie bequem im Internet unter moproweb.de/zmb2019 oder mit Hilfe des QR-Codes.

mopro
web.de

molke
industrie

INTERNATIONAL
DAIRY
magazine

Milch-
Marketing

KÄSEWEB

KÄSE-
THEKE